



Protokollauszug aus der 4. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen vom 10.02.2009

öffentlich

**Top 2.3 Fahrradtauglichkeit für Uferweg Leipziger Straße bis Hermannswerder
08/SVV/1070
zur Kenntnis genommen**

Der TOP 2.3 wird vorgezogen, da ein Vertreter des Antragstellers TOP 2.2 noch nicht anwesend ist.

Auf Nachfragen bestätigt Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung), dass nach dem jetzt vorgelegten Konzept die gesamte Strecke durch Fahrrad- und Rollstuhlfahrer befahrbar ist und es keine Treppen bzw. Steilrampen geben wird und geht kurz auf die mittelfristige Finanzplanung ein.

Herr Jäkel bekräftigt die Wichtigkeit vor allem der Realisierung der ersten Abschnitte des Uferweges: Reparatur von Schadstellen im Abschnitt vom Wasserwerk bis zur Straße Alter Tornow, die Schaffung des Weges im Bereich der Speicherstadt sowie die Errichtung des Weges im Bereich Wasserwerk. Alle weiteren dargestellten Maßnahmen sieht er mit deutlich geringerer Priorität. Weiterhin schlägt Herr Jäkel vor, möglichst bald den Wegeabschnitt in dem Bereich der Speicherstadt zu schaffen, wo die Engstelle der Leipziger Straße sich befindet. Speziell dieser Wegeabschnitt soll für Fußgänger und Radfahrer geeignete Verbindungen zur Leipziger Straße erhalten, damit auch die Anlieger der Leipziger Straße möglichst bald die Engstelle umfahren können. Dann kann in dem Teilbereich der stadtauswärts markierte Radweg in der Leipziger Straße entfernt werden, weil nach innen verlegt.

Herr Jäkel bittet, seine Ausführungen im Protokoll festzuhalten.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nimmt die Mitteilungsvorlage 08/SVV/1070 zur Kenntnis.